



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

Informationen zu den Verwendungsnachweisen

GÜLTIG für alle Projekte, die im Rahmen der 6. Ausschreibung (2016/17) gefördert werden.



Um Ihnen die Berichtspflichten so einfach wie möglich zu gestalten, finden Sie anbei die wichtigsten Informationen und eine Auflistung der einzelnen Bestandteile der Start-, Zwischen- und Endverwendungsnachweise.

Frist

Bitte entnehmen Sie die Frist für die Abgabe Ihrer Berichte Ihrem Fördervertrag.

Vorlagen

Folgende Vorlagen stehen zur Verfügung:

- a) Vorlage für die Statistischen Eckdaten (notwendig für Start- und Endverwendungsnachweis)
- b) Vorlage für die Übermittlung der Themenvorschläge, die Jugendliche im Rahmen der schulischen Abschlussarbeiten selbständig bearbeiten können (notwendig für Zwischen- und Endverwendungsnachweis)
- c) Vorlage für die Zwischen- und Endabrechnung samt Infoblatt.

Alle Vorlagen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>

Für alle weiteren Berichtsteile gilt:

Annahme/Approbation der Berichte

Es werden nur vollständige Berichte angenommen. Fassen Sie **alle Teile des Berichtes – außer den Abrechnungen – in EINEM Dokument** zusammen. Gliedern Sie dieses in mehrere Kapitel mit den jeweiligen Berichtsteilen. Bitte geben Sie dieses Dokument sowohl **als Word als auch als PDF-Version** auf die dem Bericht beizulegenden CDs.

Endberichte werden noch einmal an Gutachter/innen versandt. Die letzte Tranche wird daher erst nach Ihrer Stellungnahme zu diesem/diesen Gutachten ausbezahlt.



Vorgehensweise

Bitte senden Sie alle Unterlagen versehen mit Ihrer Projektnummer an das Programmbüro. Die Unterlagen werden in **zweifacher Print**- sowie in **zweifacher digitaler Ausfertigung** (alle Dokumente als **Word- und als PDF-Version**) benötigt.

Adresse:
OeAD-GmbH
Programmbüro Sparkling Science
Ebendorferstraße 7
1010 Wien

Sollten Fragen auftauchen, stehen wir Ihnen unter 01 534 08-432 gerne zur Verfügung!

I STARTVERWENDUNGSNACHWEIS

Dieser hat zu enthalten

- a) **Prozessbericht:** Protokoll über die Durchführung und die Ergebnisse eines Kick-off-Workshops,
- b) **Webpräsentation:** Nachweise der Projektpräsentationen/-ankündigungen auf den Internetseiten sämtlicher beteiligter wissenschaftlicher Einrichtungen und Schulen inklusive Sparkling Science-Logo samt Verlinkung auf die Homepage (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/info/logos-broschueren.html>). Die Projektpräsentation auf der Webseite der projektleitenden Einrichtung muss die Beschreibung des Vorhabens in deutscher und in englischer Sprache enthalten.
- c) **Projektbeschreibung 1:** Allgemein verständliche Projektbeschreibung in Deutsch und fachgerechtem und professionell übersetztem Englisch im Ausmaß von 4.500 bis max. 5.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Überschrift), dies entspricht in etwa eineinhalb A4- Seiten (Verdana, Schriftgröße 11, Zeilenabstand einfach) mit folgendem Inhalt: allgemeine Projektbeschreibung mit wissenschaftlichen Zielen und detaillierter Beschreibung der Zusammenarbeit mit den Schüler/innen. Der Text wird sowohl für die Darstellung in der allgemeinen Sparkling Science-Broschüre als auch für einen eigenen Projektfolder verwendet.
- d) **Fotos:** mehrere druckfähige (300 dpi) und autorisierte Bilder in digitaler Form (Einverständniserklärungen der Beteiligten müssen der Projektleitung vorliegen),
- e) **Statistische Eckdaten:** Überblick über voraussichtlich direkt und indirekt eingebundene Schüler/innen; direkt eingebundene Schüler/innen aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Anteil an Schüler/innen mit Migrationshintergrund. (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>)
- f) **Ethik-Votum** (fakultativ)



II ZWISCHENVERWENDUNGSNACHWEIS

Dieser hat zu enthalten

- a) **Zwischenbericht** über die ersten wissenschaftlichen Ergebnisse
- b) **Themenanregungen:** Übermittlung von mindestens drei Anregungen für projektbezogene Fragestellungen, die Schüler/innen im Rahmen eines Maturaprojektes (vorwissenschaftliche Arbeit an Allgemeinbildenden Höheren Schulen oder Diplomarbeit an Berufsbildenden Höheren Schulen) selbständig bearbeiten könnten. Diese werden auf www.youngscience.at/themenplattform veröffentlicht. (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>)
- c) **Zahlenmäßiger Nachweis:** eine durch Originalbelege nachweisbare Aufgliederung aller mit der geförderten Leistung zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben (Gliederung analog des Kostenplanes im Antrag).

III ENDVERWENDUNGSNACHWEIS

Umfang Ihres Endberichtes

Wahren Sie im Rahmen Ihres Endberichtes **einen Umfang von max. 50 Seiten für den wissenschaftlichen Bericht**. Das Dokument hat alle Berichtsteile (Dokumentation der Ergebnisse, die Dokumentation des Projektverlaufs und die Informationen für die Programmdokumentation) zu enthalten. Der zahlenmäßige Nachweis ist als extra Dokument anzulegen und wird daher nicht in den Maximalumfang eingerechnet.

Ihre Endabrechnung

Bitte orientieren Sie sich bei der Endabrechnung an Ihrem eingereichten Kostenplan und gehen Sie bei der Endabrechnung nach derselben Aufstellung vor, also: Personalkosten, Werkverträge, Reisekosten, Sachkosten und Sonstige Kosten. Alle Beträge der genannten Kostengruppen sind klar aufzuschlüsseln, sodass ersichtlich ist, zu welchem Zeitpunkt für welche Leistung wie viel ausgegeben wurde. Für die Endabrechnung haben wir eine Formatvorlage mit ergänzendem Informationsblatt erstellt. Die Vorlage können Sie auf <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html> herunterladen.

Sie müssen der Endabrechnung keine Belege beilegen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie diese Belege bei Bedarf vorzuweisen haben. Darüber hinaus sind diese bis sieben Jahre nach Projektabschluss für etwaige Prüfungen aufzuheben.

Der Endverwendungsnachweis hat zu enthalten



a) Abschlussbericht:

Das Gesamtdokument des Abschlussberichtes ist in folgende Teile und Kapitel zu gliedern und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen:

Teil 1: Ergebnisse

- I. Bericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse des Projektes (Umfang maximal 50 Seiten),
- II. Bericht über die Einbindung der Schüler/innen in die Forschungsaktivitäten und ihre Beiträge zu den Forschungsergebnissen inklusive druckfähigem (300 dpi) Fotomaterial, das die Zusammenarbeit dokumentiert; Überblick über direkt und indirekt erreichte Schüler/innen; direkt eingebundene Schüler/innen aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Anteil der Schüler/innen mit Migrationshintergrund (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>),
- III. **Darstellung** der längerfristigen Zusammenarbeit und der vereinbarten gemeinsamen Aktivitäten,
- IV. Stellungnahmen von beteiligten Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zum Ablauf und den Ergebnissen der Zusammenarbeit

Teil 2: Projektbeschreibung 2

Aktualisierung der Projektbeschreibung I: Allgemein verständliche Projektbeschreibung in Deutsch und fachgerechtem und professionell übersetztem Englisch im Ausmaß von

4.500 bis max. 5.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Überschrift), dies entspricht in etwa eineinhalb A4-Seiten (Verdana, Schriftgröße 11, Zeilenabstand einfach) mit folgendem Inhalt: Rückschau und Ergebnisse des Projekts, Zusammenarbeit mit den Schüler/innen. Der Text wird für die Aktualisierung der Darstellung im Projektfolder verwendet.



Teil 3: Informationen für die Programmevaluierung

- I. Überblick über sämtliche vom Förderungsnehmer an im Projekt mitwirkende Schulen, Lehrpersonen und Schüler/innen vergebene Teilnahmebestätigungen und Partnerschaftsurkunden,
 - II. Publierte und eingereichte Fachartikel, Tagungsbeiträge, Medienberichte, Veranstaltungen und weitere Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit,
 - III. Durchgeführte Maßnahmen zur Förderung von Mädchen in MINT-Projekten (gilt nur für Projekte, die zusätzliche Mittel für entsprechende projektspezifische Fördermaßnahmen erhalten).
- b) **Themenanregungen:** Übermittlung von mindestens drei weiteren Anregungen für projektbezogene Fragestellungen, die Schüler/innen im Rahmen eines Maturaprojektes (vorwissenschaftliche Arbeit an Allgemeinbildenden Höheren Schulen oder Diplomarbeit an Berufsbildenden Höheren Schulen) selbständig bearbeiten könnten. Diese werden auf www.youngscience.at/themenplattform veröffentlicht. (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>).
- c) Fotos: Mehrere im Rahmen der Zusammenarbeit entstandene druckfähige (mind. 300 dpi) und autorisierte Bilder in digitaler Form (Einverständniserklärungen der Beteiligten müssen der Projektleitung vorliegen).
- d) Zahlenmäßiger Nachweis: Eine durch Originalbelege nachweisbare Aufgliederung (Vorlage: <http://www.sparklingscience.at/de/ausschreibungen/downloads1.html>) aller mit der geförderten Leistung zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben (Gliederung analog des Kostenplanes im Antrag)